

# Top-Platzierungen für Leonard und Uwe Niekerken nach schwierigem Vorprogramm



Nachdem ich eine optimale Vorbereitung auf diesen Marathon absolviert hatte (am Vorabend die Bike Night in Daun mitgefahren und in einer kräftezehrenden Aufholjagd vom letzten auf den 2. Platz gefahren und dabei den 1. Platz nur um 1,5 Sek. verpasst und dann nur knackig wenige Stunden Erholungsschlaf) machte ich mich zusammen mit meinem Vater auf den Weg nach Boppard, wo der 2. Sebamed Bikeday stattfand.

Ich entschied mich dafür, die Kurzstrecke zu fahren (29km/680Hm), Uwe fuhr die Mittelstrecke (40km/1000Hm). Schon vor dem Start fühlte ich mich dank meiner Vorbereitung dermaßen ausgebrannt, dass ich mir überlegte, das Rennen nicht mitzufahren. Um 9:50 stand ich dann aber doch nach einem Kuchen und einer Cola, die mich wieder etwas aufpäppelten, am Start. Nach dem Start gab es eine lange Gerade, so dass es von Anfang an recht schnell zuging und wir sehr zügig in den ersten Anstieg fuhren. Dort zerteilte sich das Feld in kleinere Gruppen und ich konnte anfangs noch das Tempo der Führungsgruppe mitgehen. Doch bereits nach wenigen Kilometern machte sich der Erholungsmangel bemerkbar und ich konnte einfach nicht mehr mithalten. Also entschied ich mich, eine halbwegs „gemütliche“ Runde zu fahren. Doch ab und zu wurde ich von einzelnen Fahrern, die die Verfolgung aufgenommen hatten überholt und ich hängte mich immer wieder für kurze Zeit an deren Hinterrad, so dass es doch nicht so ganz gemütlich wurde. Auf diese Weise konnte ich ein zügiges Tempo fahren und obwohl ich wusste, dass ich auf die die Führenden einen nicht mehr einzuholenden Abstand hatte, machte ich mir Hoffnungen auf einen Podiumsplatz in meiner Altersklasse.



Im Ziel wurden dann meine Erwartungen übertroffen, denn ich hatte den 2. Platz in der U17 und einen 10. Gesamtplatz herausgefahren. Nachdem ich mich im Ziel eine Zeit lang ausgefahren hatte, kam mein Vater von der Mittelstrecke mit einer Zeit von 2:00:11 ins Ziel; er

war mit dem 2. Platz in der Senioren 3 Klasse und einem 41. Gesamtplatz ebenfalls sehr zufrieden. Insgesamt war es eine super Veranstaltung, hervorragend organisiert, mit gut gefüllter Startertüte und guten Preisen.